

Antrag auf Einbezug der Prüfungskommission im Fachbereich 02

Antragssteller*in: FACHWERK

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge sich zur Wiederholung der Prüfung „Der Nationalsozialismus. Aufstieg - Herrschaft – Nachgeschichte“ positionieren und eine Behandlung der Leistungsbewertung innerhalb der zuständigen Prüfungskommission einfordern.

Im Rahmen der Bewertung der Klausur sind von 85 Studierenden die Klausuren verloren gegangen.

Am 12.03. meldete sich der prüfende Dozent bei den Studierenden und informierte sie über den Sachbestand und gab zwei Termine, den 27.03. und 31.03. als Angebote zum Nachschreiben an.

Dies erfolgte ohne Einbezug der Prüfungskommission, der Fachschaft oder sonstigen Studierendenvertretung.

Insofern wurden die Belange der Studierenden, wie zum Beispiel dass sie parallel bis zum 31.03. Hausarbeiten anfertigen müssen oder deren Urlaubsplanung in der Vorlesungsfreien Zeit, nicht berücksichtigt.

Das Studierendenparlament soll deshalb das Dekanat des Fachbereiches 02, den Vorsitzenden der Prüfungskommission, der Zugleich den prüfenden Dozenten darstellt, auffordern die Bewertung der Prüfung innerhalb dem dazu vorgesehenen Gremium, die Prüfungskommission, zu besprechen.

Begründung:

Die Eile des Antrages begründet sich dadurch, dass die Informationen erst am Tag vor der Studierendenparlamentssitzung veröffentlicht wurden und die Wiederholungen der Prüfung vor dem nächsten in dem der Antrag fristgerecht werden könnte, stattfinden.